

Dr. G. Spangenberg
Fraktionslose

Stellungnahme zur BV 314 / 2010 ABPU am 04.05.2010

1. Zu Seite 18 (3) Ziel der Planung

Unsere Fraktion befürwortet die Festsetzung eines "eingeschränkten Gewerbegebietes"

2. Zu Seite 21 Zentrenrelevante Sortimente

Wir lehnen die Verkaufsmöglichkeit von Waffen und Munition ab. Es ist unter rechtlichem Gesichtspunkt sicher statthaft, dort Waffen und Munition anzubieten. Jedoch muss man ja nicht alles, was gestattet ist, auch umsetzen.

- ~~3.~~ Zu Anlage II Seite 9 und 10 Baumverlust

~~Die vorgesehene Entfernung der Schnurbäume sollte man noch einmal überdenken. Diese Baumart stellt eine Bereicherung unserer Artenvielfalt dar. Auch haben die dort stehenden drei Sophoren bereits einen beachtlichen Stammdurchmesser und entsprechende Höhe erreicht. Wenn auch eine Ersatzpflanzung vorgesehen ist, so wird es doch einige Jahre dauern, bis die neuen Bäume zu den heutigen Durchmessern und Höhen herangewachsen sind.~~

3. Zu Anlage II Seite 15 Tabelle / Kostenschätzung

Hier könnten Kosten eingespart werden, wenn man Bäume mit geringerem Stammumfang auswählt. Die Bäume mit größerem Stammumfang verursachen auf Grund der enormen Wurzelballen eine teure Verladetechnik, größerer Transportfahrzeuge und höheren Zeitaufwand. Die Erfahrungen aus der Forstwirtschaft zeigen, dass auch Heister mit geringerer Höhe und kleinerem Durchmesser geeignet sind und keineswegs ein geringeres Anwuchsprozent aufweisen.

4. Zu Anlage II Seite 17

Die in der Tabelle aufgeführten wissenschaftlichen Benennungen sollten die aktuellen sein. Z.B. Feldulme *Ulmus carpinifolia* Gled.

Dr. G. Spangenberg

